



Fraktionsgeschäftsstelle
Kronenstr. 25
70174 Stuttgart

T +49 (0) 711 226 30 10
F +49 (0) 711 226 23 20
info@gruene-vrs.de
www.gruene-vrs.de

Antrag an den Verkehrsausschuss

30. September 2020

Viertelstundentakt nach Filderstadt zum Fahrplanwechsel Dezember 2021

Antrag:

Der Viertelstundentakt der S-Bahn nach Filderstadt wird zum Fahrplanwechsel 2021 vorgezogen.

Begründung:

Seit Dezember 2017 wird der S-Bahnverkehr in der Region bis Ende 2020 in vier Stufen zu einem ganztägigen Viertelstundentakt ausgebaut (6.00 Uhr bis 20.30 Uhr). Mit dem ebenfalls beschlossenen Zukauf an Fahrzeugen können mehr Fahrten durchgeführt, neue Strecken bestückt werden und mehr Fahrgäste Platz finden. Jedoch soll diese Qualitätsverbesserung auf den Fildern erst nach der Fertigstellung von Stuttgart21 realisiert werden.

So wichtig der Deutschland-Takt für die Fernzüge ist, so wichtig ist der Viertelstundentakt für die Region. Die Kundenbindung und die Kundengewinnung für den Nahverkehr fallen leichter, wenn der Fahrplan sich leicht merken lässt. Auch die Verknüpfung mit den Busverkehren wird einfacher.

Der jetzige unregelmäßige Stottertakt wurde bei Publikumsmessen dazu genutzt, in den Taktlücken Verstärkerverkehre fahren zu können. Mit der Inbetriebnahme der Stadtbahnlinie U6 zum Flughafen Ende 2021 entfällt die Notwendigkeit der Verstärkerverkehre. Weiterhin ist langfristig vorgesehen eine Linie im Viertelstundentakt über Flughafen/Messe und Filderstadt nach Neuhausen zu führen. Diese vorgezogene Taktverdopplung nach Filderstadt und die gleichbleibende Zuganzahl durch Leinfelden-Echterdingen wären nur ein geringer Mehraufwand.

Das laufende Planfeststellungsverfahren zum Fernbahnhof am Flughafen, sowie die derzeitigen allgemeinen Umplanungen führen zu Überlegungen jenseits des Mischverkehrs. Für die Stabilität des S-Bahntaktes ist dies in jedem Fall von Vorteil. Der Qualitätssprung einer Taktverdichtung ist offenkundig und steht nicht im Widerspruch zu Ausbauten an anderer Stelle. Eine zukunftsfähige S-Bahn braucht beides.

Für die Fraktion

Philipp Buchholz, Michael Lateier, Ingrid Grischtschenko